

Zweiter Maßnahmenplan

der Sächsischen Staatsregierung zur
Ermutigung und zur Belebung des
Gebrauchs der sorbischen Sprache

STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
UND KUNST



Freistaat
SACHSEN

Gleichstellungshinweis:

Ist zur besseren Lesbarkeit nur auf die weibliche oder männliche Person Bezug genommen, so sind damit immer alle Gruppen gemeint.

Grußwort



„Die Lausitz ist zweisprachig!“ – Ein Satz, den wir hin und wieder hören. Ein Satz für ein sorbisch-deutsches Leben, für eine selbstverständliche und fruchtbare Bikulturalität. Einerseits greift er die Realität auf, andererseits formuliert er ein Ziel, eine Hoffnung, möglicherweise einen Traum. Gemessen an der gegenwärtigen Realität ist der Satz nur bedingt richtig. Einfach gesagt, sind nur die Sorben wirklich zweisprachig. Und ein Teil des geschriebenen Wortes ist zweisprachig, äußerlich erkennbar an der zweisprachigen öffentlichen Beschilderung.

Die deutsche Sprache ist als Kommunikationsmittel in Sachsen und Deutschland die Hauptsprache – gemessen an der Zahl derer, die deutsch sprechen, die große Sprache. Die in der Lausitz verwurzelte sorbische Sprache ist für die seit über tausend Jahren hier lebenden Sorben die Hauptsprache, aber auch die kleinere Sprache. Ob zahlenmäßig mehr oder weniger sorbisch sprechen ist unwichtig, denn beide Sprachen sind gleichwertig. Wer diese beiden Sprachen spricht, vielleicht sogar als Muttersprache, kann stolz darauf sein. Das ist ein geistiger und emotionaler Mehrwert, nicht nur für den Einzelnen, ebenso für die ganze Gesellschaft. Deshalb verfolgt die Staatsregierung

das Ziel, dass möglichst viele Bewohner und Bewohnerinnen der Lausitz, die sorbische Sprache im Alltag lebendig erhalten und von Generation zu Generation weitergeben. Egal ob im Amt oder auf der Straße, zu Hause oder in der Schule – die sorbische Sprache soll in Schrift und Sprache lebendig sein. Dazu gehört auch, dass diejenigen, die keinen natürlichen Zugang zum Sorbischen haben, sie erlernen können – als Schüler und Schülerin oder als Erwachsene.

Dazu soll der hier vorliegende Zweite Maßnahmenplan zur Ermutigung und Belebung der sorbischen Sprache, den die Staatsregierung am 18. Juni 2019 beschlossen hat, beitragen.

Wšo dobre – alles Gute!

Dr. Eva-Maria Stange
Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft
und Kunst

Zweiter Maßnahmenplan

der Sächsischen Staatsregierung zur Ermutigung und zur Belebung des Gebrauchs der sorbischen Sprache (Zweiter Maßnahmenplan sorbische Sprache)

Die Sächsische Staatsregierung hat am 24. April 2012 den Ersten Maßnahmenplan zur Ermutigung und zur Belebung des Gebrauchs der sorbischen Sprache beschlossen. Im Rahmen des Fünften Berichts der Sächsischen Staatsregierung zur Lage des sorbischen Volkes mit Stand vom 30. Juni 2017 wurde sowohl in den jeweiligen Fachkapiteln und in der Anlage der erreichte Umsetzungsstand dargestellt.

Am 22. Juni 2017 beschloss der Sächsische Landtag auf Antrag der Fraktionen von CDU und SPD, die Sächsische Staatsregierung aufzufordern, den Maßnahmenplan zur Ermutigung und zur Belebung des Gebrauchs der sorbischen Sprache in Abstimmung mit dem Rat für sorbische Angelegenheiten und der Interessenvertretung des sorbischen Volkes nach § 5 Sächsisches Sorbengesetz (SächsSorbG) fortzuschreiben.

Der Zweite Maßnahmenplan sorbische Sprache gliedert sich in Ziele, die dem Erwerb und dem Gebrauch der sorbischen Sprache

sowie der Wertschätzung und dem Wissen über sorbische Sprache, Kultur und Überlieferung dienen. In den einzelnen Maßnahmen sollen Ermutigung und Belebung des Gebrauchs der sorbischen Sprache im öffentlichen Leben innerhalb des sorbischen Siedlungsgebietes – stets mit Blick auf den gesamten Freistaat Sachsen – umgesetzt werden. Der Zweite Maßnahmenplan sorbische Sprache umfasst breit gefächerte Inhalte und hat einen größeren Zeitrahmen im Blick. Einzelne der aufgeführten Maßnahmen befinden sich bereits jetzt in der Phase der Umsetzung. Andere Maßnahmen bedürfen noch der konkreten Entwicklung. Dazu gehört bei Bedarf auch die Klärung von dabei eventuell entstehenden Ausgaben und deren Finanzierung im Rahmen der für den Schutz und die Förderung der sorbischen Sprache, Kultur und Überlieferung bereitstehenden bzw. dann bereitstellbaren Mittel. Insofern stehen diese Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit von entsprechenden im jeweiligen Haushaltsplan veranschlagten Haushaltsmitteln.

Die einzelnen Maßnahmen sind in Form einer Tabelle dargestellt, die jeweils wie folgt aufgebaut ist:

Ziel	Was soll erreicht werden?
Maßnahme	Was soll getan werden?
Vorschlag von	Wer schlägt diese Maßnahme vor?
Zielgruppe	Wer soll erreicht werden?
Umsetzung	Wann soll die Maßnahme umgesetzt sein? Welche Schritte werden bei der Umsetzung gemacht?
Verantwortung	Wer ist zuständig für Planung und Umsetzung der Maßnahme?
Partner	Wen kann der Verantwortliche zur Unterstützung der Umsetzung der Maßnahme mit einbeziehen?
Erster Maßnahmenplan	Falls Bezug zum Ersten Maßnahmenplan: Wie ist der Stand der Umsetzung? Fundstelle im Fünften Bericht zur Lage des sorbischen Volkes (Sorbenbericht)

Ziel 1	Erlernen der sorbischen Sprache für alle Interessierten
Maßnahme 1.1	Zertifizierung sorbischer Sprachkenntnisse für alle Interessierten / Anerkennung des Sprachzertifikats Obersorbisch
Vorschlag von	Modifizierte Maßnahme aus bisherigem Maßnahmenplan / Domowina / WITAJ-Sprachzentrum
Zielgruppe	alle Interessierten
Umsetzung	Das WITAJ-Sprachzentrum erarbeitet in Kooperation mit dem Sorbischen Institut e.V. und dem Institut für Sorabistik der Universität Leipzig die Grundlagen bei der Zertifizierung gemäß GER (A1 bis C2). Anerkennung des WITAJ-Sprachzentrums in Kooperation mit dem Sorbischen Institut e.V. und dem Institut für Sorabistik der Universität Leipzig als Zertifizierungsinstanz
Verantwortung	WITAJ-Sprachzentrum
Partner	Volkshochschulen und andere Anbieter von Sprachkursen im sorbischen Siedlungsgebiet
Erster Maßnahmenplan	Maßnahme 1.5.1, Umsetzung teilweise erledigt, im Sorbenbericht in der Anlage und in Kapitel 2.4.2 sowie 2.5

Ziel 1	Erlernen der sorbischen Sprache für alle Interessierten
Maßnahme 1.2	Sorbische Sprachschule in Bautzen
Vorschlag von	Domowina / WITAJ-Sprachzentrum / Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Zielgruppe	Lehrkräfte und ggf. andere Interessierte
Umsetzung	Durchführung von Sprachkursen im Rahmen der regionalen Lehrerfortbildung sowie für andere Interessierte im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen in Abstimmung mit Maßnahme 9.3
Verantwortung	Landesamt für Schule und Bildung
Partner	
Erster Maßnahmenplan	Maßnahme 1.1.2, Umsetzung teilweise erledigt, fortlaufend, im Sorbenbericht in der Anlage und in Kapitel 2.2.5 sowie 2.4.2

Ziel 1	Erlernen der sorbischen Sprache für alle Interessierten
Maßnahme 1.3	Behörden des Freistaates Sachsen im sorbischen Siedlungsgebiet werben bei ihren Beschäftigten im Rahmen der Fortbildungsmöglichkeiten (auch online) für das Erlernen der sorbischen Sprache
Vorschlag von	modifizierte Maßnahme aus dem bisherigen Maßnahmenplan
Zielgruppe	Beschäftigte an Behörden des Freistaates Sachsen im sorbischen Siedlungsgebiet
Umsetzung	fortlaufend
Verantwortung	Behörden des Freistaates Sachsen im sorbischen Siedlungsgebiet
Partner	Volkshochschulen, Technische Universität Dresden, WITAJ-Sprachzentrum, Online-Angebote zum Erlernen der sorbischen Sprache
Erster Maßnahmenplan	Maßnahme 1.1.2, Umsetzung teilweise erledigt, fortlaufend, im Sorbenbericht in der Anlage und in Kapitel 2.2.5

Ziel 2	Angebot an alle Studierenden an Hochschulen im Freistaat Sachsen, Kenntnisse über die sorbische Sprache und Kultur zu erwerben
Maßnahme 2.1	Workshop zur Entwicklung von Maßnahmen
Vorschlag von	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Zielgruppe	Studierende
Umsetzung	bereits seit Wintersemester 2018/19 Angebot Sprachkurs Sorbisch an der Technischen Universität Dresden
Verantwortung	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Partner	Hochschulen
Erster Maßnahmenplan	

Ziel 2	Angebot an alle Studierenden an den Hochschulen im Freistaat Sachsen, Kenntnisse über die sorbische Sprache und Kultur zu erwerben
Maßnahme 2.2	Prüfung der Möglichkeit zur Vergabe von Stipendien für alle Studierenden, die die sorbische Sprache erlernen, unter der Bedingung, die sorbische Sprache im Rahmen einer späteren Berufstätigkeit anzuwenden
Vorschlag von	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Zielgruppe	Studierende
Umsetzung	Prüfung der Möglichkeit zur Vergabe von Stipendien an Studierende im Lehramtsstudium, die sich bereiterklären, Kenntnisse über die sorbische Sprache und Kultur zu erwerben sowie als Lehrkräfte im sorbischen Siedlungsgebiet eingesetzt zu werden
Verantwortung	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Partner	Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Erster Maßnahmenplan	

Ziel 3	Anwendung der sorbischen Sprache in Kommunen des sorbischen Siedlungsgebietes
Maßnahme 3.1	Einrichtung einer ständigen Servicestelle für sorbische Sprache
Vorschlag von	Rat für sorbische Angelegenheiten
Zielgruppe	Kommunen im sorbischen Siedlungsgebiet, Ämter und Behörden im sorbischen Siedlungsgebiet und sonstige Einrichtungen
Umsetzung	Schaffung einer Servicestelle als qualitätssichernde Maßnahme/ Übersetzungsdienst für die gleichberechtigte Anwendung der sorbischen Sprache im öffentlichen Leben und entsprechend dem Sächsischen Sorbengesetz; Gewährleistung einer ständigen Erreichbarkeit, einer direkten Zugangsmöglichkeit für die Zielgruppe sowie der zeitnahen Aufgabenerfüllung
Verantwortung	Sächsisches Staatsministerium des Innern
Partner	Kommunen, Sorbisches Institut, Rat für sorbische Angelegenheiten, Domowina
Erster Maßnahmenplan	

Ziel 4	Öffentlichkeitsarbeit des Freistaates Sachsen in und zu sorbischer Sprache
Maßnahme 4.1	<p>Verstetigung des Angebotes auf sachsen.de sowie von ausgewählten Publikationen, die vom Freistaat Sachsen herausgegeben werden, in sorbischer Sprache</p> <p>Verstetigung des Angebots von Informationen zu Schutz und Förderung der sorbischen Sprache, Kultur und Überlieferung auf sachsen.de sowie in ausgewählten Publikationen des Freistaates in deutscher und sorbischer Sprache</p>
Vorschlag von	modifizierte Maßnahme aus dem bisherigen Maßnahmenplan; Domowina
Zielgruppe	alle Bürgerinnen und Bürger im Freistaat Sachsen
Umsetzung	fortlaufend
Verantwortung	alle Staatsministerien
Partner	
Erster Maßnahmenplan	Maßnahme 2.1.1 und 2.1.2, Umsetzung teilweise erledigt, fortlaufend, im Sorbenbericht in der Anlage und in Kapitel 2.4.2

Ziel 4	Öffentlichkeitsarbeit des Freistaates Sachsen in und zu sorbischer Sprache
Maßnahme 4.2	Übersetzung von ausgewählten neuen Rechtsvorschriften in die sorbische Sprache
Vorschlag von	Domowina
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger im sorbischen Siedlungsgebiet
Umsetzung	Ausgewählte neue Rechtsvorschriften zum Schutz des Rechtes auf Bewahrung der Identität sowie auf Pflege und Entwicklung der angestammten Sprache, Kultur und Überlieferung der im Freistaat Sachsen lebenden Bürger sorbischer Volkszugehörigkeit werden in die sorbische Sprache übersetzt.
Verantwortung	jeweilige Fachministerien
Partner	
Erster Maßnahmenplan	

Ziel 5	Verwendung der sorbischen und deutschen Ortsnamen im sorbischen Siedlungsgebiet
Maßnahme 5.1	<p>Verstetigte Umsetzung der Grundlagen für die wegweisende Beschilderung außerhalb der Bundesautobahnen im sorbischen Siedlungsgebiet im Freistaat Sachsen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erlass vom 18. August 2000 ■ touristische Beschilderung im sorbischen Siedlungsgebiet im Freistaat Sachsen nach Erlass des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr vom 28. September 2015 ■ Verwendung des entsprechenden Zeichensatzes für die sorbischen Schriftzeichen im Schreiben des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr vom 28. Juni 2016
Vorschlag von	Maßnahme aus bisherigem Maßnahmenplan / Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger / Besucherinnen und Besucher des sorbischen Siedlungsgebietes
Umsetzung	fortlaufend
Verantwortung	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, nachgeordnete Behörden, Landkreise, Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Partner	Sorbische Interessenvertreter
Erster Maßnahmenplan	Maßnahme 2.2.2, Umsetzung fortlaufend, im Sorbenbericht in der Anlage und in Kapitel 2.7.3

Ziel 5	Verwendung der sorbischen und deutschen Ortsnamen im sorbischen Siedlungsgebiet
Maßnahme 5.2	Innerhalb des sorbischen Siedlungsgebietes zweisprachige wegweisende Beschilderung auf und um Autobahnen zu Orten im sorbischen Siedlungsgebiet
Vorschlag von	Domowina
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger / Besucherinnen und Besucher des sorbischen Siedlungsgebietes
Umsetzung	Fortsetzung der Abstimmung der zuständigen Bundes- und Landesbehörden
Verantwortung	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Partner	Sorbische Interessenvertreter
Erster Maßnahmenplan	

Ziel 5	Verwendung der sorbischen und deutschen Ortsnamen im sorbischen Siedlungsgebiet
Maßnahme 5.3	Korrekte Verwendung der sorbischen und deutschen Ortsnamen und ausgewählter Straßennamen in amtlichen Kartenwerken und Geoinformationssystemen
Vorschlag von	Domowina
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger / Besucherinnen und Besucher des sorbischen Siedlungsgebietes
Umsetzung	Fortführung und Erweiterung der bereits ergriffenen Maßnahmen im Rahmen der technischen Möglichkeiten; Aufnahme zweisprachiger Straßennamen und ggf. weiterer Toponyme (z. B. Gewässernamen), soweit verfügbar und darstellbar
Verantwortung	Sächsisches Staatsministerium des Innern
Partner	Landkreise, Kommunen, Sorbisches Institut, Domowina, Rat für sorbische Angelegenheiten
Erster Maßnahmenplan	

Ziel 6	Regional selbstbestimmte Umsetzung von LEADER-Vorhaben zur Unterstützung des Gebrauchs der sorbischen Sprache innerhalb des sorbischen Siedlungsgebietes
Maßnahme 6.1	Die LEADER-Aktionsgruppen haben die Möglichkeit, Anliegen der Sorben sowie die sorbisch-deutsche Zweisprachigkeit zu berücksichtigen
Vorschlag von	Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger im sorbischen Siedlungsgebiet
Umsetzung	Sensibilisierung der LEADER-Aktionsgruppen für sorbisch-deutsche Zweisprachigkeit
Verantwortung	Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Partner	
Erster Maßnahmenplan	

Ziel 7	Wertschätzung des Gebrauchs der sorbischen Sprache
Maßnahme 7.1	Durchführung einer Imagekampagne zur Stärkung der Wertschätzung der sorbischen Sprache sowie zur Ermutigung des Gebrauchs der sorbischen Sprache
Vorschlag von	modifizierte Übernahme aus dem ersten Maßnahmenplan
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger im sorbischen Siedlungsgebiet und im gesamten Freistaat
Umsetzung	Umsetzung ab 2019
Verantwortung	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Partner	Rat für sorbische Angelegenheiten
Erster Maßnahmenplan	Maßnahme 2.4.2, Umsetzung noch offen

Ziel 7**Wertschätzung des Gebrauchs der sorbischen Sprache****Maßnahme 7.2**

Verstetigung der gemeinsamen Maßnahmen zu Schutz und Förderung der Toleranz gegenüber der sorbischsprachigen Bevölkerung sowie des Gebrauchs der sorbischen Sprache

Vorschlag von

Sächsisches Staatsministerium für Gleichstellung und Integration / Demokratie-Zentrum Sachsen + Sächsisches Staatsministerium des Innern / Landespräventionsrat

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger sowie Akteure der Zivilgesellschaft im sorbischen Siedlungsgebiet, Polizeibehörden und kommunale Träger der Selbstverwaltung

Umsetzung

fortlaufend

Verantwortung

Sächsisches Staatsministerium des Innern / Landespräventionsrat
Sächsisches Staatsministerium für Gleichstellung und Integration / Demokratie-Zentrum Sachsen

Partner

Erster Maßnahmenplan

Maßnahme 2.4.3, Umsetzung fortlaufend, im Sorbenbericht in der Anlage und in Kapitel 2.9

Ziel 8	Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter in Landesbehörden/ kommunalen Trägern der Selbstverwaltung im Freistaat Sachsen zum Erwerb von Kenntnissen über sorbische Sprache, Kultur und Überlieferung sowie Minderheitenrechte
Maßnahme 8.1	Hochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege (FH), Fortbildungszentrum des Freistaates Sachsen (HSF) gewährleistet den Erwerb von Kenntnissen über sorbische Sprache, Kultur und Überlieferung sowie Minderheitenrechte Fortbildungsangebot „Interkulturelle Kompetenz – Nationale Minderheiten in Europa am Beispiel des sorbischen Volkes im Vergleich zu anderen Minderheiten“
Vorschlag von	Übernahme aus dem Ersten Maßnahmenplan
Zielgruppe	Mitarbeiter Landesbehörden / kommunale Träger der Selbstverwaltung
Umsetzung	fortlaufend
Verantwortung	Sächsisches Staatsministerium des Innern, Hochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege, Fortbildungszentrum des Freistaates Sachsen
Partner	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Erster Maßnahmenplan	Maßnahme 3.1.1, Umsetzung fortlaufend, im Sorbenbericht in der Anlage und in Kapitel 2.2.5

Ziel 9	Wissensvermittlung über die sorbische Sprache, Kultur und Überlieferung
Maßnahme 9.1	Unterstützung der Wissensvermittlung über sorbische Sprache, Kultur und Überlieferung an sächsischen Schulen
Vorschlag von	modifizierte Maßnahme aus dem bisherigen Maßnahmenplan
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte an Schulen im Freistaat Sachsen
Umsetzung	Bereitstellung von Materialien, Schaffung von Angeboten und Projekten durch sorbische Institutionen
Verantwortung	Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Partner	sorbische Institutionen, kommunale Träger der Selbstverwaltung als Schulträger
Erster Maßnahmenplan	Maßnahme 3.2.3, Umsetzung fortlaufend, im Sorbenbericht in der Anlage und in Kapitel 2.5

Ziel 9	Wissensvermittlung über die sorbische Sprache, Kultur und Überlieferung
Maßnahme 9.2	Angebot der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen, dass sorbische Institutionen die Öffentlichkeitsarbeit der Landesstelle für Museumswesen mit nutzen können (Mitteilungen der Landesstelle für Museumswesen oder Sonderausstellungsbörse)
Vorschlag von	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst / Sächsische Landesstelle für Museumswesen
Zielgruppe	Museen im Freistaat Sachsen; Museumsbesucher
Umsetzung	fortlaufend
Verantwortung	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst / Sächsische Landesstelle für Museumswesen
Partner	Museen im Freistaat Sachsen
Erster Maßnahmenplan	

Ziel 9	Wissensvermittlung über die sorbische Sprache, Kultur und Überlieferung
Maßnahme 9.3	Prüfung der Schaffung von zusätzlichen Angeboten zur Vermittlung von sorbischer Sprache, Kultur und Überlieferung
Vorschlag von	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Zielgruppe	alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen
Umsetzung	Prüfung mit Blick auf entsprechende Umsetzungsziele dieses Maßnahmenplanes gemeinsam mit den betroffenen Ressorts, kommunalen Trägern und sorbischen Interessensvertretern
Verantwortung	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Partner	Fachministerien, kommunale Träger, sorbische Interessensvertreter
Erster Maßnahmenplan	

Ziel 10	Information von Eltern über obersorbische Bildungsangebote in Kindertagesstätten und Schulen
Maßnahme 10.1	Veröffentlichung von Informationsmaterial; Durchführung von Veranstaltungen
Vorschlag von	Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Zielgruppe	Eltern
Umsetzung	Information der Eltern über obersorbische Bildungsangebote, um ihnen Entscheidungen hinsichtlich des Sprachenlernens ihrer Kinder zu erleichtern und Möglichkeiten der Unterstützung ihrer Kinder beim Spracherwerb und der Sprachanwendung zu veranschaulichen
Verantwortung	Landesamt für Schule und Bildung
Partner	Domowina, Sorbischer Schulverein e.V., Träger von Kindertagesstätten und Schulen
Erster Maßnahmenplan	

Ziel 11	Beachtung der Interessen des sorbischen Volkes
Maßnahme 11.1	Schaffung eines regulär festen Sitzes für einen Vertreter des sorbischen Volkes im MDR-Rundfunkrat
Vorschlag von	Rat für sorbische Angelegenheiten
Zielgruppe	Angehörige des sorbischen Volkes
Umsetzung	Durch Änderung des MDR-Staatsvertrages setzt sich der Freistaat dafür ein, künftig einen regulären Sitz des MDR-Rundfunkrates der Domowina zuzusprechen.
Verantwortung	Sächsische Staatskanzlei
Partner	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Rat für sorbische Angelegenheiten, Domowina
Erster Maßnahmenplan	

Ziel 12	Gebrauch der sorbischen Sprache in sozialen Einrichtungen (Pflegeheime, Krankenpflege) im sorbischen Siedlungsgebiet
Maßnahme 12.1	Vertiefung der Kontakte zu den Trägern von Krankenhäusern, Pflege- und Betreuungsheimen im sorbischen Siedlungsgebiet, mit dem Ziel, diese für die Bedeutung des Gebrauchs der sorbischen Sprache in ihren Einrichtungen zu sensibilisieren
Vorschlag von	Rat für sorbische Angelegenheiten
Zielgruppe	sorbischsprachige Patientinnen und Patienten, sorbischsprachiges Personal
Umsetzung	fortlaufend
Verantwortung	Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz
Partner	Träger von Einrichtungen
Erster Maßnahmenplan	Maßnahme 2.5.1, Umsetzung noch offen, im Sorbenbericht in der Anlage

Herausgeber:

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Wigardstraße 17, 01097 Dresden
www.smwk.sachsen.de

Gestaltung und Satz:

Stoba-Druck GmbH

Druck:

Stoba-Druck GmbH

Auflage:

1.500 Stück

Redaktionsschluss:

31.07.2019

Foto:

Martin Förster

Bezug:

Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden bei:
Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung
www.publikationen.sachsen.de

Diese Maßnahme wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage
des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Druhi plan naprawow

Sakskeho statneho knježerstwa
k pozbudźowanju a wožiwnjenju wužiwanja
serbskeje rěče

STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
UND KUNST



Freistaat
SACHSEN

Přispomnjenje wo runohódnosći splashow:

Zo by so tekst lěpje čitać hodźał, wužiwa so druhdy jenož žónska abo jenož muska forma; měnjene pak su přeco wšitke splahi.

Postrow



„Łužica je dwurěčna!“ – Tutu sadu hdys a hdys słyšiš. Sadu wo serbsko-němskim žiwjenju, wo samozrozumliwej a płódnej bikulturalnosći. Na jednej stronje wotbłyščuje realitu, na druhej stronje wupraja zaměr, nadźiju, chiba són. Hladaš-li na tuchwilnu realitu, pak sada jenož zdžěla trjechi. Přetož: Woprawdže dwurěčni su jenož Serbja. A rěč w pisomnej formje so zdžěla w serbsćinje a němčinje jewi, mjez druhim w zjawnych napisach.

Němčina je jako komunikaciski srědk w Sakskej a Němskej hłowna rěč – po ličbje ludži, kiž němčinu rěča, je wona wulka rěč. We Łužicy zakótwjena serbsćina je za Serbow, kiž tu hižo dobrych tysac lět bydla, hłowna rěč, ale wona je mjeńša rěč. Hač je serbowacych ludźi wjace abo mjenje, pak je njewažne, přetož wobě rěči stej runohódnej. Štóź tutej rěči rěči, chiba samo jako maćeršćinu, smě hordy na to być. To je přidatna duchowna a emocionalna hódnota – nic jenož za jednotliwca, ale za wšu towaršnosť. Tohodla ma statne knježerstwo zaměr, zo so po móžnosći mnozy wobydlerjo a wobydlerki Łužicy wšědny dzeń wo to staraja, zo bywa serbsćina čila a žiwa a zo ju přichodnym generacijam sposrědkuja. Hač w zarjadach abo na dróze, hač doma abo w šuli – serbsćina ma w pisomnej a rěčanej formje žiwa być.

K tomu tež słyša, zo móža ludžo, kotřiž přirodny přistup k serbsćinje nimaja, rěč nawuknyć – jako šulerjo a šulerki abo jako dorosćení.

Tule předležacy Druhi plan naprawow k pozbudžowanju a wožiwjenju serbskeje rěče, kotryž je Sakske statne knježerstwo dnja 18. junija 2019 wobzamknyło, ma k tomu přinošować.

Wšo dobre – alles Gute!

dr. Eva-Maria Stange
Sakska statna ministerka za wědomosć
a wuměłstwo

Druhi plan naprawow

Sakskeho statneho knježerstwa k pozbudžowanju a wožiwjenju wužiwanja serbskeje rěče (Druhi plan naprawow za serbsku rěč)

Sakske statne knježerstwo je dnja 24. apryla 2012 přeni Plan naprawow k pozbudžowanju a wožiwjenju wužiwanja serbskeje rěče wobzamknyło. W Pjatej rozprawje Sakskeho statneho knježerstwa wo položanju serbskeho ludu (staw 30. junija 2017) so staw zwoprawdženja w jednotliwych fachowych kapitlach kaž tež w přiloze předstaja.

Dnja 22. junija 2017 je Sakski krajny sejm na namjet frakcijow CDU a SPD wobzamknył, zo Sakske statne knježerstwo k tomu namołwi, Plan naprawow k pozbudžowanju a wožiwjenju wužiwanja serbskeje rěče aktualizować, wothłosuju so z Radu za serbske naležnosće a ze zastupjerku zajimow serbskeho ludu po § 5 Sakskeho serbskeho zakonja (Sächs-SorbG).

Druhi plan naprawow za serbsku rěč so rozrjaduje do cilow, kotrež přiswojenju a naložowanju serbsčiny kaž tež nahladnosći serbskeje rěče, kultury a tradicijow a wědze wo tym słuža. Z jednotliwymi naprawami

matej so pozbudžowanje a wožiwjenje wužiwanja serbsčiny w zjawnym žiwjenju w serbskim sydlenkim teritoriju zwoprawdźeć, a to přeco z widom na cyły Swobodny stat Saksku. Druhi plan naprawow za serbsku rěč wopřija šěroko zapoložene wobsahi a wusměrja so na wjetši časowy wobłuk. Wšelake naprawy so hižo zwoprawdźeja. Druhe naprawy dyrbja so hišće konkretnje wuwieć. K tomu słuša po potrjebje tež wujasnjenje nastupajo při tym ewentualnje nastawace wudawki a jich financowanje we wobłuku za škit a spěchowanje serbskeje rěče, kultury a tradicijow k dispoziciji stejacych abo potom k dispoziciji stajenych srědkow. Tute naprawy potajkim wot toho wotwisuja, hač su za to planowane srědki w konkretnym hospodarskim planje k dispoziciji.

Jednotliwe naprawy představaja so w tabelach ze slědowacej šemu:

cil	Što ma so docpěć?
naprawa	Što ma so činić?
zapodaćel namjeta	Štó naprawu namjetuje?
cilowa skupina	Na koho so naprawa měri?
zwoprawdženje	Hdy ma naprawa zwoprawdžena być? W kotrych kročelach so naprawa zwoprawdža?
zamołwitosć	Štó je za planowanje a zwoprawdženje naprawy zamołwity?
partner/ojo	Koho móže zamołwity k podpěrje do zwoprawdženja naprawy zapřijeć?
prěni plan naprawow	Je-li zwisk k přenjemu planej naprawow: Kajki je staw zwoprawdženja? Při tym so na wotpowědne městno w Pjatej rozprawje wo položanju serbskeho ludu (serbska rozprawa) pokazuje.

cil 1	nawuknjenje serbsčiny za wšitkich zajimcow
naprawa 1.1	certifikowanje znajomosćow serbsčiny za kóždneho zajimca a připóznaće rěčneho certifikata za hornjoserbsčinu
zapodaćel namjeta	modifikowana naprawa z dotalneho plana naprawow / Domowina / Rěčny centrum WITAJ
cilowa skupina	wšitcy zajimcy
zwoprawdjenje	Rěčny centrum WITAJ wudžěła w kooperaciji ze Serbskim institutom z.t. a Institutom za sorabistiku University Lipsk zakłady certifikowanja po ZER (A1 do C2) připóznananje Rěčneho centruma WITAJ jako certifikowacu instancu w kooperaciji ze Serbskim institutom z.t. a Institutom za sorabistiku University Lipsk
zamołwitosć	Rěčny centrum WITAJ
partner/ojo	ludowe university a dalši poskićowarjo rěčných kursow w serbskim sydlnskim teritoriju
prěni plan naprawow	naprawa 1.5.1, naprawa zdžěła zwoprawdžena, w serbskej rozprawje hlej přiłohu a kapitl 2.4.2 a 2.5

cil 1	nawuknjenje serbsčiny za wšitkich zajimcow
naprawa 1.2	Serbska rěčna šula w Budyšinje
zapodaćel namjeta	Domowina / Rěčny centrum WITAJ / Sakske statne ministerstwo za kultus
cilowa skupina	wučerjo a móžni druzy zajimcy
zwoprawdjenje	přewjedjenje rěčných kursow we wobłuku regionalneho dalekubłanja učerjow kaž tež za dalšich zajimcow we wobłuku so poskićacych resursow wothłosowane z naprawu 9.3
zamołwitosć	Krajny zarjad za šulu a kubłanje
partner/ojo	
prěni plan naprawow	naprawa 1.1.2, zdžěła zwoprawdžena, stajny nadawk, w serbskej rozprawje hlej přiłohu a kapitl 2.2.5 a 2.4.2

cil 1	nawuknjenje serbsčiny za wšitkich zajimcow
naprawa 1.3	zarjady Swobodneho stata Sakskeje w serbskim sydlenskim teritoriju wabja mjez swojimi sobudźělačerjemi we wobłuku možnosćow dalekubłaja (tež online) za nawuknjenje serbsčiny
zapodačel namjeta	modifikowana naprawa z dotalneho plana
cilowa skupina	sobudźělačerjo Swobodneho stata Sakskeje w serbskim sydlenskim teritoriju
zwoprawdženje	stajny nadawk
zamołwitosć	zarjady Swobodneho stata Sakskeje w serbskim sydlenskim teritoriju
partner/ojo	ludowe university, TU Drježdźany, Rěčny centrum WITAJ, online-poskitki za nawuknjenje serbsčiny
prěni plan naprawow	naprawa 1.1.2, zdźěla zwoprawdžena, stajny nadawk, w serbskej rozprawje hlej přiložu a kapitl 2.2.5

cil 2	poskitk wšitkim studowacym na wysokich šulach w Swobodnym staće Sakskeje, sej znajomosće wo serbskej rěči a kulturje zdobyć
naprawa 2.1	dźěłarnička, w kotrejž maja so naprawy wuwic
zapodačel namjeta	Sakske statne ministerstwo za wědomosć a wumělstwo
cilowa skupina	studowacy
zwoprawdženje	hižo wot zymskeho semestra 2018/19 poskićuje TU Drježdźany kurs serbsčiny
zamołwitosć	Sakske statne ministerstwo za wědomosć a wumělstwo
partner/ojo	wysoke šule
prěni plan naprawow	

cil 2	poskitk wšitkim studowacym na wysokich šulach w Swobodnym staće Sakskej, sej znajomosće wo serbskej rěči a kulturje zdobyć
naprawa 2.2	pruwowanje móžnosće stipendija wšitkim studowacym, kotřiž serbšćinu pod wuměnjnjom nawuknu, zo ju pozdžišo w powołanju nałožuja
zapodaćel namjeta	Sakske statne ministerstwo za wědomosć a wumělstwo
cilowa skupina	studowacy
zwoprawdźenje	pruwowanje móžnosće stipendija za studentow wučerstwa, kotřiž su zwólniwi, sej znajomosće wo serbskej rěči a kulturje zdobyć a jako wučer w serbskim sydlenskim teritoriju skutkować
zamołwitosć	Sakske statne ministerstwo za wědomosć a wumělstwo
partner/ojo	Sakske statne ministerstwo za kultus
prěni plan naprawow	

cil 3	nałožowanje serbšćiny w komunach serbskeho sydlenskeho teritorija
naprawa 3.1	zarjadowanje stajneho serwisoweho bėrowa za serbsku rěč
zapodaćel namjeta	Rada za serbske naležnosće
cilowa skupina	komuny, hamty a zarjady w serbskim sydlenskim teritoriju a druhe zarjadnišća
zwoprawdźenje	zarjadowanje serwisoweho bėrowa jako kwalitu zaručacu naprawu / přeložowanska služba za runoprawne nałožowanje serbšćiny w zjawnym žiwjenju a po Sakskim serbskim zakonju; stajna docpějnosć a direktny přistup za cilowu skupinu kaž tež spěšne spjelnjenje nadawkow maja so zaručeć
zamołwitosć	Sakske statne ministerstwo za nutřkowe naležnosće
partner/ojo	komuny, Serbski institut, Rada za serbske naležnosće, Domowina
prěni plan naprawow	

cil 4	zjawnostne džěło Swobodneho stata Sakskeje w serbšćinje a nastupajo serbšćinu
naprawa 4.1	zaručenje wobstajneho poskitka na sachsen.de w serbšćinje kaž tež we wuzwolonych publikacijach, kotrež Swobodny stat Sakska wudawa zaručenje wobstajneho poskitka informacijow wo škiće a spěchowanju serbskeje rěče, kultury a tradicijow na sachsen.de kaž tež we wuzwolonych publikacijach swobodneho stata w němčinje a serbšćinje
zapodačel namjeta	modifikowana naprawa z dotalneho plana; Domowina
cilowa skupina	wšitcy wobydlerjo Swobodneho stata Sakskeje
zwoprawdženje	stajny nadawk
zamołwitosć	wšitke statne ministerstwa
partner/ojo	
prěni plan naprawow	naprawa 2.1.1 a 2.1.2, zdžěla zwoprawdžena, stajny nadawk, w serbskej rozprawje hlej přiložu a kapitl 2.4.2

cil 4	zjawnostne džěło Swobodneho stata Sakskeje w serbšćinje a nastupajo serbšćinu
naprawa 4.2	přeloženje wuzwolonych nowych prawnskich předpisow do serbšćiny
zapodačel namjeta	Domowina
cilowa skupina	wobydlerjo serbskeho sydlenkeho teritorija
zwoprawdženje	wuzwolene nowe prawniske předpisy nastupajo škit prawa na zachowanje identity a hajeńe a wuwijanje zdžědženeje rěče, kultury a tradicijow staćanow Swobodneho stata Sakskeje, kotřiž serbskemu ludej přisłušeja, so do serbšćiny přeloža
zamołwitosć	wotpowědne fachowe ministerstwa
partner/ojo	
prěni plan naprawow	

cil 5	wužiwanje serbskeho a němskeho mjena wsow a městow w serbskim sydlnskim teritoriju
naprawa 5.1	wobstajne zwoprawdźenje zakładow za pućniki zwonka zwjazkowych awtodróhow w serbskim sydlnskim teritoriju Swobodneho stata Sakskeje: <ul style="list-style-type: none"> ■ wukaz z dnja 18. awgusta 2000 ■ pućniki za turistow w serbskim sydlnskim teritoriju Swobodneho stata Sakskeje wotpowědnje wukazej Sakskeho statneho ministerstwa za hospodarstwo, džěło a wobchad (SMWA) z dnja 28. septembra 2015 ■ wužiwanje wotpowědnego rjadu znamješkow za serbske pismiki wotpowědnje spisaj SMWA z dnja 28. junija 2016
zapodaćel namjeta	naprawa z dotalneho plana naprawow / Sakske statne ministerstwo za hospodarstwo, džěło a wobchad
cilowa skupina	wobydlerjo / wopytwarjo serbskeho sydlnskeho teritorija
zwoprawdźenje	stajny nadawk
zamołwitosć	Sakske statne ministerstwo za hospodarstwo, džěło a wobchad, podrjadowane instancy, wokrjesy, Krajny zarjad za dróhotwar a wobchad
partner/ojo	zastupjerjo serbskich zajimow
prěni plan naprawow	naprawa 2.2.2, stajny nadawk, w serbskej rozprawje hlej přiłohu a kapitl 2.7.3

cil 5	wužiwanje serbskeho a němskeho mjena wsow a městow w serbskim sydlenkim teritoriju
naprawa 5.2	w serbskim sydlenkim teritoriju dwurěčne pućniki na awtodróhach a w jich wokolnje, kiž pokazuja puć do městow a wsow w serbskim sydlenkim teritoriju
zapodačel namjeta	Domowina
cilowa skupina	wobydlerjo / wopytwarjo serbskeho sydlenkeho teritorija
zwoprawdźenje	pokročowanje wothłosowanja mjez zamołwitymi zarjadami Zwjazka a kraja
zamołwitosć	Sakske statne ministerstwo za hospodarstwo, džěło a wobchad
partner/ojo	zastupjerjo serbskich zajimow
prěni plan naprawow	

cil 5	wužiwanje serbskeho a němskeho mjena wsow a městow w serbskim sydlenkim teritoriju
naprawa 5.3	korektne nałożowanje serbskeho a němskeho mjena wsow a městow a wuzwolonych mjenow dróhow w hamtskich kartach a geoinformaciskich systemach
zapodačel namjeta	Domowina
cilowa skupina	wobydlerjo / wopytwarjo serbskeho sydlenkeho teritorija
zwoprawdźenje	pokročowanje a rozšěrjenje hižo praktikowanych naprawow we wobłuku techniskich móžnosćow; zapřijeće serbskeho mjena dróhow a ewtl. dalšich serbskich toponymow (na př. mjenow wodźiznow), su-li znate a hodža-li so zwobraznić
zamołwitosć	Sakske statne ministerstwo za nutřkowe naležnosće
partner/ojo	wokrjesy, komuny, Serbski institut, Domowina, Rada za serbske naležnosće
prěni plan naprawow	

cil 6	regionalnje samopostajowane zwoprawdźenje předewzaćow we wobłuku programa LEADER, kotrež wužiwanje serbsčiny w serbskim sydlnskim teritoriju podpěruja
naprawa 6.1	akciske skupiny LEADER móža naležnosće Serbow kaž tež dwurěčnosť ze serbsčinu a němčinu wobkedźbować
zapodačel namjeta	Sakske statne ministerstwo za wobswět a ratarstwo
cilowa skupina	wobydlerjo serbskeho sydlnskeho teritorija
zwoprawdźenje	sensibilizowanje akciskich skupin LEADER za dwurěčnosť ze serbsčinu a němčinu
zamołwitosć	Sakske statne ministerstwo za wobswět a ratarstwo
partner/ojo	
přeni plan naprawow	

cil 7	připóznaće wužiwanja serbsčiny
naprawa 7.1	přewjedźenje imagoweje kampanje za wjetšu nahladnosť serbsčiny a pozbudźowanje k wužiwanju serbsčiny
zapodačel namjeta	z přenjeho plana přewzata modifikowana naprawa
cilowa skupina	wobydlerjo serbskeho sydlnskeho teritorija a wšeje Sakskeje
zwoprawdźenje	wot 2019 sem
zamołwitosć	Sakske statne ministerstwo za wědomosć a wuměłstwo
partner/ojo	Rada za serbske naležnosće
přeni plan naprawow	naprawa 2.4.2, hišće njeje zwoprawdźena

cil 7	připóznaće wužiwanja serbšćiny
naprawa 7.2	zaručenje wobstajnych zhromadnych napravow za škit a spěchowanje tolerancy napřečo serbowacej ludnosći a za nałožowanje serbšćiny
zapodačel namjeta	Sakske statne ministerstwo za runostajenje a integraciju / Sakske centrum za demokratiju + Sakske statne ministerstwo za nutřkowe naležnosće / Krajna rada za přewenciju
cilowa skupina	wobydlerjo a akterjo ciwilneje towaršnosće w serbskim sydlenkim teritoriju, zarjady policije a komunalni nošerjo samozarjadnistwa
zwoprawdźenje	stajny nadawk
zamołwitosć	Sakske statne ministerstwo za nutřkowe naležnosće / Krajna rada za přewenciju Sakske statne ministerstwo za runostajenje a integraciju / Sakske centrum za demokratiju
partner/ojo	
přěni plan napravow	naprawa 2.4.3, so stajnje zwoprawdźa, w serbskej rozprawje hlej přiłohu a kapitl 2.9

cil 8	wukubljanje a dalekubljanje sobudźelaćerjow krajnych zarjadow / komunalnych nošerjow samozarjadnistwa w Swobodnym staće Sakskej k zdobywanju znajomosćow wo serbskej rěči, kulturje a tradicijach kaž tež wo prawach mjeńšinow
naprawa 8.1	<p>Wysoka šula za zjawne zarjadnistwo a wukonjenje prawa (FH), Dalekubłanski centrum Swobodneho stata Sakskeje (HSF) zaručatej zdobywanje znajomosćow wo serbskej rěči, kulturje a tradicijach kaž tež wo prawach mjeńšinow</p> <p>poskitk dalekubljanja „Interkulturelna kompetenca – Narodne mjeńšiny w Europje na přikładze serbskeho ludu přirunujo z druhimi mjeńšinami“</p>
zapodaćel namjeta	z přerjeho plana přewzata naprawa
cilowa skupina	sobudźelaćerjo krajnych zarjadow / komunalni nošerjo samozarjadnistwa
zwoprawdźenje	stajny nadawk
zamołwitosć	<p>Sakske statne ministerstwo za nutřkowe naležnosće</p> <p>Wysoka šula za zjawne zarjadnistwo a wukonjenje prawa</p> <p>Dalekubłanski centrum Swobodneho stata Sakskeje</p>
partner/ojo	Sakske statne ministerstwo za wědomosć a wuměłstwo
přerj plan naprawow	naprawa 3.1.1, so stajnje zwoprawdźa, w serbskej rozprawje hlej přiłožu a kapitl 2.2.5

cil 9	sposrědkowanje wědy wo serbskej rěči, kulturje a tradicijach
naprawa 9.1	podpěrowanje sposrědkowanja wědy wo serbskej rěči, kulturje a tradicijach na sakskich šulach
zapodačel namjeta	modifikowana naprawa z dotalneho plana naprawow
cilowa skupina	šulerjo a wuwučowacy na šulach w Swobodnym staće Sakskej
zwoprawdźenje	poskićenje materialijow, tworjenje poskitkow a projektow ze stron serbskich institucijow
zamołwitosć	Sakske statne ministerstwo za kultus
partner/ojo	serbske institucije, komunalni nošerjo samozarjadnistwa jako nošerjo šulow
prěni plan naprawow	naprawa 3.2.3, so stajnje zwoprawdža, w serbskej rozprawje hlej přiłohu a kapitl 2.5

cil 9	sposrědkowanje wědy wo serbskej rěči, kulturje a tradicijach
naprawa 9.2	poskitk Sakskeho krajneho zarjada za muzejownistwo serbskim institucijam, zo móža jeho zjawnostne džěło sobu wužiwać (zdžělenki abo bursu wosebitych wustajeńcow)
zapodačel namjeta	Sakske statne ministerstwo za wědomosć a wuměłstwo / Sakski krajny zarjad za muzejownistwo
cilowa skupina	muzeje w Swobodnym staće Sakskej; wopytowarjo muzejew
zwoprawdźenje	stajny nadawk
zamołwitosć	Sakske statne ministerstwo za wědomosć a wuměłstwo / Sakski krajny zarjad za muzejownistwo
partner/ojo	muzeje w Swobodnym staće Sakskej
prěni plan naprawow	

cil 9	sposrědkowanje wědy wo serbskej rěči, kulturje a tradicijach
naprawa 9.3	pruwowanje móžnosće stworjenja přidatnych poskitkow za sposrědkowanje serbskeje rěče, kultury a tradicijow
zapodačel namjeta	Sakske statne ministerstwo za wědomosć a wuměłstwo
cilowa skupina	wšitcy zajimowani wobydlerjo kóždeje staroby
zwoprawdźenje	pruwowanje hladajo na wotpowědne cile tutoho plana naprawow zhromadnje z potrjechenymi ressortami, komunalnymi nošerjami a zastupjerjami serbskich zajimow
zamołwitosć	Sakske statne ministerstwo za wědomosć a wuměłstwo
partner/ojo	fachowe ministerstwa, komunalni nošerjo, zastupjerjo serbskich zajimow
prěni plan naprawow	

cil 10	informowanje staršich wo hornjoserbskich kubłanskich poskitkach w dźěćacych dnjowych přebywanišćach a šulach
naprawa 10.1	wudawanje informaciskeho materiala; přewjedźenje zarjadowanjow
zapodačel namjeta	Sakske statne ministerstwo za kultus
cilowa skupina	starši
zwoprawdźenje	informowanje staršich wo hornjoserbskich kubłanskich poskitkach, zo by so jim rozsud nastupajo wuknjenje rěčow za jich dźěći wolóžil a so jim móžnosće podpěry jich dźěći při přiswojenju a nałożowanju rěčow pokazali
zamołwitosć	Krajny zarjad za šule a kubłanje
partner/ojo	Domowina, Serbske šulske towarstwo z.t., nošerjo dźěćacych dnjowych přebywanišćow a šulow
prěni plan naprawow	

cil 11	wobkedźbowanje zajimow serbskeho ludu
naprawa 11.1	wutworjenje regularneho kruteho městna za zastupjerja serbskeho ludu w rozhłosowej radže MDR
zapodaćel namjeta	Rada za serbske naležnosće
cilowa skupina	přislušnicy serbskeho ludu
zwoprawdženje	po puću změny statneho zřěčenja wo MDR so swobodny stat za to zasadźuje, zo so Domowinje regularne sydło w rozhłosowej radže MDR zaruči
zamołwitosć	Sakska statna kenclija
partner/ojo	Sakske statne ministerstwo za wědomosć a wuměłstwo, Rada za serbske naležnosće, Domowina
přěni plan naprawow	

cil 12	wužiwanje serbšćiny w socialnych zarjadniščach (w hladarnjach, při hladanju chorych) w serbskim sydlenkim teritoriju
naprawa 12.1	pohłubšenje kontaktow z nošerjemi chorownjow, hladarnjow a wothladarnjow w serbskim sydlenkim teritoriju ze zaměrom, jich za wažnosć wužiwanja serbšćiny w swojim zarjadnišču sensibilizować
zapodaćel namjeta	Rada za serbske naležnosće
cilowa skupina	serbowacy pacienća a personal
zwoprawdženje	stajny nadawk
zamołwitosć	Sakske statne ministerstwo za socialne a škit přetřebarjow
partner/ojo	nošerjo zarjadniščow
přěni plan naprawow	naprawa 2.5.1, hišće njeje zwoprawdžena, w serbskej rozprawje hlej přitołu

Wudawaćel:

Sakske statne ministerstwo za wědomosć a wuměłstwo
Wigardstraße 17, 01097 Dresden
www.smwk.sachsen.de

Wuhotowanje a stajenje:

Stoba-Druck GmbH

Čiść:

Stoba-Druck GmbH

Nakład:

1.500 eksemplarow

Foto:

Martin Förster

Skazanje:

Tutón spis móžeće sej darmotnje skazać pola:

Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung
www.publikationen.sachsen.de

Tuta naprawa financuje so z dawkowych srědkow na zakładze etata, kotryž je Sakski krajny sejm wobzamknył.